

1. Wortschatz. Welches Nomen passt nicht? Streichen Sie es durch.

1. vergleichen Preise • Waren • Geld • Angebote
2. einpacken Kleidung • Reklamation • Lebensmittel • Geschenk
3. bewerten Schaufenster • Anbieter • Produkte • Händler
4. umtauschen Handy • Markenartikel • Geld • Konsum

____ / 2 Punkte

2. Wortschatz. Ergänzen Sie die Verben in der korrekten Form.

bestellen zurückgeben einpacken gefallen kaufen ausgeben

- Susanne, du siehst immer so elegant aus. Wo _____ (1) du eigentlich deine Kleidung?
 - Normalerweise im Internet. Wenn mir etwas _____ (2), dann _____ (3) ich es. Für gute Qualität _____ ich gern Geld _____ (4).
- Und wenn das Kleidungsstück nicht passt?
 - Dann _____ ich es einfach _____ (5). Ich _____ die Ware wieder _____ (6) und schicke das Paket mit der Post zurück.

____ / 3 Punkte

3. Wortschatz. Verbinden Sie die Wörter links mit a–h. Bilden Sie je ein zusammengesetztes Nomen.

| | | | | |
|--------|-----------|-------|-------------|-------|
| Kauf | a. Sorgen | _____ | e. Falsch | _____ |
| Konsum | b. Spot | _____ | f. Haus | _____ |
| Werbe | c. Kraft | _____ | g. Kampagne | _____ |
| Geld | d. Denken | _____ | h. Verzicht | _____ |

____ / 4 Punkte

4. Grammatik. Bilden Sie die Sätze, wenn möglich, mit *um ... zu*, sonst mit *damit*.

| | |
|---|---|
| Du bist schneller fertig. Der Mechaniker repariert ihr Auto. | Ich kaufe mir eine Wohnung. Er möchte eine Reise buchen. |
|---|---|

1. Ich nehme einen Kredit auf, _____.
2. Soll ich dir helfen, _____?
3. Peter geht ins Internet, _____.
4. Marta fährt zur Werkstatt, _____.

____ / 4 Punkte

5. Grammatik. Sagen Sie es höflicher. Benutzen Sie den Konjunktiv II.

1. Können Sie mir Geld wechseln?

2. Haben Sie die Bluse auch eine Nummer kleiner?

3. Geben Sie mir die Telefonnummer vom Kundenservice.

4. Zeigen Sie mir, wo ich die Hose umtauschen kann?

____ / 2 Punkte

6. Grammatik. Schreiben Sie Sätze mit dem Konjunktiv II Vergangenheit.

1. ich • die Schuhe • nicht im Internet • bestellen

2. du • an meiner Stelle • einen neuen Laptop • kaufen • ?

3. wir • die Flugtickets • im Reisebüro • buchen sollen

4. meine Freundin • gern • ins Einkaufszentrum • gehen

____ / 4 Punkte



7. Hören Sie eine Umfrage zum Thema „Erfindungen“. Kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*.

AB 34–36*

richtig falsch

M a n n 1

1. Er nimmt den Bus, wenn er seine Freundin besuchen will.

☐ ☐

2. Er braucht sein Auto für die Arbeit.

☐ ☐

F r a u

3. Sie benötigt das Telefon, um zu ihren Freunden Kontakt zu halten.

☐ ☐

4. Mit ihrer Tochter spricht sie normalerweise am Telefon.

☐ ☐

M a n n 2

5. Bei jedem Wetter nimmt er einen Klappschirm mit.

☐ ☐

____ / 5 Punkte

* In Teilband 2 Track 11–13

8. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: a oder b?

EINKAUFEN – ABER WIE ?

Seit vielen Jahren zeigt sich, dass sich das Kaufverhalten der Konsumenten stetig verändert.

Waren werden viel seltener mit Bargeld bezahlt, denn immer öfter benutzen die Käufer ihre EC- oder Kreditkarten. Auch der Kauf auf Ratenkredit nimmt zu, vor allem bei teureren Waren wie Kühlschränken, Waschmaschinen, Computern oder Autos. Bei einem Ratenkredit bezahlt der Kunde nicht sofort den ganzen Preis für die Ware, sondern jeden Monat einen Teil der Summe.

Ein weiterer Trend ist der Online-Kauf. Etwa die Hälfte der Verbraucher kauft zurzeit regelmäßig im Internet ein. Dabei dominiert besonders die Altersgruppe zwischen 25 und 44 Jahren.

Das Internet bietet zahlreiche Vorteile: Man kann 24 Stunden am Tag nach den besten Angeboten suchen, häufig sind die Artikel billiger als im Geschäft und viele Kunden schätzen es, dass sie ihre Wohnung nicht verlassen müssen, sondern die Ware direkt nach Hause geliefert bekommen. So vermeiden sie auch lange Wartezeiten an der Kasse. Allerdings hat der Online-Kauf auch Nachteile: Der Kunde kann die Ware nicht anfassen oder anprobieren, was vor allem beim Kauf von Kleidung nicht unwichtig ist. Hinzu kommen die Wartezeit, bis man das Päckchen mit den bestellten Artikeln in den Händen hält, und das Risiko, dass die Ware kaputt ankommen kann. Viele Konsumenten kritisieren außerdem, dass es bei Online-Händlern kaum Beratung und Service gibt.

Jeder Kunde sollte also genau überlegen, für welche Form des Einkaufens er sich entscheidet.

1. Immer mehr Kunden entscheiden sich ☐ a für die Barzahlung.
☐ b für die Kartenzahlung.
2. Mit einem Ratenkredit ☐ a bezahlen mehr Leute als mit Bargeld.
☐ b bezahlt man die Ware erst später.
3. Im Internet kaufen ☐ a 50 Prozent der Konsumenten ein.
☐ b vor allem Leute unter 40 Jahren ein.
4. Wenn man online einkauft, ☐ a kann man oft Geld sparen.
☐ b wird man auch gut beraten.

_____ / 4 Punkte

9. Redemittel für die Reklamation. Verbinden Sie.

1. Ich möchte hiermit _____ a. offensichtlich kaputt.
2. Das Gerät ist _____ b. an ... liegen.
3. Es könnte sein, _____ c. bitte ein Ersatzgerät.
4. Das Gerät funktioniert _____ d. ... schriftlich reklamieren.
5. Der Defekt könnte _____ e. dass ... defekt ist.
6. Schicken Sie mir _____ f. leider nicht.

_____ / 3 Punkte

Bewertung:

| | | |
|-------|---|-----------------|
| 40-37 | = | sehr gut |
| 36-33 | = | gut |
| 32-28 | = | befriedigend |
| 27-24 | = | ausreichend |
| < 24 | = | nicht bestanden |